



HÄCKSELDIENST-ANMELDUNG

09.-10. Oktober 2020

Anmeldungen bitte an Hrn. Alfred Feuchtinger **bis spätestens Mittwoch, 7. Oktober** mittels untenstehender Anmeldekarte oder per Email: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at oder Tel.: 02637 2200 14.

Die Stationen werden der Reihe nach angefahren. Wünsche für bestimmte Uhrzeit können leider nicht eingeplant werden! Maximal 18 Anmeldungen können insgesamt berücksichtigt werden!

UNKOSTENBEITRAG:

€ 18,- für den Zeitaufwand pro Anmeldung für eine Viertelstunde

€ 18,- für die zweite Viertelstunde bei Bedarf

ACHTUNG: es kann maximal nur eine halbe Stunde pro Anmeldung gehäckselt werden!

€ 18,- für die Abfuhr des Häckselgutes

WAS WIRD GEHÄCKSELT:

Möglichst trockener Baum- oder Strauchschnitt bis zu einem Durchmesser von 20 cm.

Bitte kein Kleinmaterial (Reisig, Laub, kleinste Thujen-Zweige oder Schnittblumen etc.). Dies kann im Zuge des Häckseldienstes nicht entsorgt werden.

Auch Wurzelstöcke mit anhaftender Erde und Steine sowie Bretter mit Nägel etc. schaden den Häckselmessern und werden natürlich auch nicht gehäckselt.

Bitte das Häckselgut an der Grundstücksgrenze gut erreichbar mit Traktor und Anhänger bereitstellen. Gute Schichtung verkürzt den Zeitaufwand.



ANMELDEKARTE HÄCKSELDIENST 09.-10. Oktober 2020

Name:

Anschrift:

Telefon:

Ich verarbeite das gehäckselte Material selbst

Das gehäckselte Material soll weggebracht werden

Ich möchte Häckselgut gratis beziehen

Corona Regeln

Auch wenn die Corona Maßnahmen jetzt im Herbst wieder verstärkt werden, möchten wir den Häckseldienst im kleineren Umfang anbieten.

Ich bitte Sie höflichst darum sich an den Sicherheitsabstand und an die Maskenpflicht zu halten.

Was ist zu beachten?

- Es können nur **18 Anmeldungen** insgesamt berücksichtigt werden, da weniger Helfer zum Einsatz kommen.
- Pro Anmeldung kann wirklich nur **maximal 30 Minuten** eingeplant werden! Daher bitte ich Sie, den Baum- und Strauchschnitt **gut geschichtet an der Grundstücksgrenze** vorzubereiten. Das erspart Zeit und ist eine Erleichterung für die freiwilligen Helfer.
Auch eine Zufahrt mit Traktor und Anhänger muss gewährleistet sein.
- Aus Sicherheitsgründen wird auch dieses Mal **kein Bargeld** entgegengenommen. Der Erlagschein wird von der Gemeinde ausgestellt und per Post zugestellt.
- Ich ersuche Sie auch höflichst den **Sicherheitsabstand** einzuhalten, wenn wir bei Ihnen vor Ort sind.

GR Eva Gorican